



dampfbahn**furka**
bergstrecke

Verein Furka-Bergstrecke



aargau
bern

sektion**s**nachrichten

2024/3

Adressen der VFB-Sektion Aargau

Verein Furka-Bergstrecke, Sektion Aargau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
vfb-aargau@dfb.ch

Bankverbindungen

Credit Suisse, 5001 Aarau
Konto 853116-61
IBAN CH68 0483 5085 3116 6100 0
Clearing-Nr. 4835 / BIC/SWIFT: CRESCHZ80A

Präsident

Kurt Gross
Aspmetgraben 8, 4312 Magden
061 841 21 60 079 415 32 10
vfb-aargau.praesident@dfb.ch

Vizepräsident

Vakant

Events

Leo Müller
Bürlimattweg 11, 5033 Buchs AG
062 822 12 85 079 483 88 25
vfb-aargau.events@dfb.ch

Finanzen

Urs Hasler
Ahornweg 39, 5024 Küttigen
062 827 11 54 076 405 48 88
vfb-aargau.kasse@dfb.ch

Sekretariat

Rosmarie Hirzel
Ausserdorfstrasse 48, 5603 Staufen
062 891 74 58 079 652 46 27
vfb-aargau.sekretariat@dfb.ch

Wagenwerkstatt Aarau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
079 645 28 54
werkstatt.aarau@dfb.ch

PostFinance

Konto 50-70149-3
IBAN CH94 0900 0000 5007 0149 3
BIC POFICHBEXX

Werbung und Souvenirs

Harald Salzmann
Alte Bremgartenstrasse 26a, 8965 Berikon
056 633 78 39 076 393 78 39
vfb-aargau.werbung@dfb.ch

Kommunikation

Heinz Unterweger
Bachstrasse 49 B, 5034 Suhr
062 546 05 39
vfb-aargau.kommunikation@dfb.ch

Leiter Wagenwerkstatt

Werner Beer
Gartenweg 8, 5034 Suhr
062 842 35 66 079 645 28 54
werkstatt.aarau.leiter@dfb.ch

Arbeitseinsätze Furka

Jean Claude Zimmerli
Milchgasse 17, 5000 Aarau
062 823 44 34 079 475 31 18
vfb-aargau.einsatzfurka@dfb.ch

Reisen

Heidi Schmid
Dorfstrasse 31, 4612 Wangen bei Olten
062 212 38 18 079 779 03 49
vfb-aargau.reisen@dfb.ch

Impressum

Herausgeber/Verlag

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/verein
 DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
 www.dfb.ch/ag
 SFB Stiftung Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/stiftung
 Mitteilungsblatt für die Sektionsmitglieder
 Aargau und Bern

Redaktion

Sektionsnachrichten Aargau:
 Heinz Unterweger, heinz.unterweger@dfb.ch
 Sektionsnachrichten Bern:
 Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

Herstellung, Druck

ZT Medien AG
 4800 Zofingen

Auflage

1700 Exemplare

Adressänderungen

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 Mitgliederservice
 CH-3999 Oberwald
 vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Erscheinungsdaten

Mitte Februar, Anfang Juni, Ende August, Mitte
 November

Die „Sektionsnachrichten“ sind eine Beilage zu
 einem Teil der Auflage des
 „Dampf an der Furka“. Sie sind im Abonne-
 mentspreis inbegriffen.

Redaktionsschluss Ausgabe 4/2024

21. Oktober 2024

Inseratenpreise

1/1 Seite CHF 215.-
 1/2 Seite CHF 135.- (Rückseite)
 1/2 Seite CHF 110.-
 1/3 Seite CHF 85.-
 1/4 Seite CHF 70.-
 Kleininserate:
 CHF 1.– pro 1 mm 1 Spalte breit

Inhalt

Sektion Aargau

Adressen der VFB-Sektion Aargau	2
Agenda	4
Mitgliederbarometer	4
Editorial	5
Vor 25 Jahren	6
Haben Sie eine E-Mail-Adresse?	7
Fortschrittsbericht C 4326	8
Fortschrittsbericht AB 4463	9
Nachruf Armin Brüנגger	10
Furka-Arbeitswochen 2024	12
Bericht Arbeitswoche 1	12
Bericht Arbeitswoche 2	14
Bericht Arbeitswoche 3	16
Werbeeinsätze	17
Aufruf zur Mitarbeit auf der Bergstrecke	19
Bericht Eröffnungsfahrt	20
Programm Sektionsreise	21

Sektion Bern

Furka-Bern-Info	23
Editorial, Agenda	24
Marketing auf Tour	25
Besichtigung Modellbahn Münsingen	26
Furkafahrt und Saurer-Alpenwagen	28
Neue Statuten	30
Adressen der Sektion Bern	31

Anmeldetalons in Heftmitte

Titelbild

Das neue Blechdach des Aussichtswagens C 4326 wächst Segment für Segment.

Bild Heinz Unterweger

Agenda

Siehe auch www.vfb-aargau.ch

Wagenwerkstatt

In der Wagenwerkstatt wird aktuell an der Revision der Personenwagen AB 4463 und C 4326 gearbeitet.

Für weitere Informationen:

Telefon 079 645 28 54

und www.vfb-aargau.ch „Aktuelles“

Für Besuche in der Wagenwerkstatt ist

vorgängiger telefonischer Kontakt

Telefon 079 645 28 54 erforderlich.

Besucherguppen kontaktieren den Eventmanager (Seite 2).

Arbeitseinsätze an der Furka-Bergstrecke

4. Arbeitswoche

29. Sept. – 5. Okt.

Reisen

Sektionsreise

Zur Dampfbahn Katzenssee

Samstag, 5. Oktober 2024

Siehe Seite 21 und Anmeldeblatt in Heftmitte

Werbung

Winzerfest Döttingen

Samstag, 5. Oktober 2024

Mitgliederbarometer unserer Aargauer Sektion

Rosmarie Hirzel



Wir sind dankbar für jedes Mitglied, das mithilft, die Dampfbahn zu unterstützen und damit dieses wertvolle und einzigartige technische Kulturgut zu erhalten.

Der Mitgliederausweis berechtigt zu 20 % Ermässigung auf den Fahrpreis für die Furka-Bergstrecke.

Mitgliederbeiträge und Spenden an den VFB sind in der Steuererklärung als freiwillige Zuwendungen abzugsberechtigt.

Editorial

Freiwilligenarbeit bringt Kameradschaft und Befriedigung

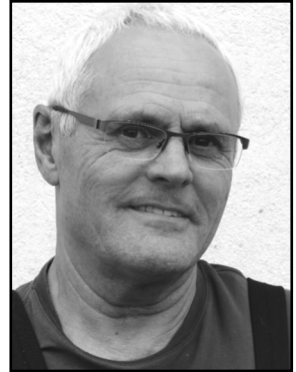
In der Schweiz gibt es unzählige Leute die freiwillige Arbeit leisten und dies aus verschiedenen Motiven. Um die Welt ein bisschen besser zu machen? Oder um zum Erhalt eines historischen Kulturguts wie zum Beispiel der Dampfbahn Furka-Bergstrecke für die Nachwelt beizutragen?

Die jährlich geleisteten und unentgeltlichen Arbeitsstunden übersteigen die der bezahlten Arbeit deutlich, im Jahr 2016 gemäss Bundesamt für Statistik um 16 Prozent! Unter den freiwillig Arbeitenden hat es auch viele Seniorinnen und Senioren, die regelmässig täglich, wöchentlich oder monatlich ihre Zeit und Energie sinnvoll zur Verfügung stellen.

Warum soll man überhaupt freiwillig und ohne Lohn arbeiten? Weil man in einem Umfeld wirken und etwas bewirken kann, das zu einem passt, und zusammen mit Menschen, die einem passen. Der Lohn ist innere Befriedigung, die Wertschätzung und auch das Gefühl, noch gebraucht zu werden.

Das alles trifft auch für uns, die Wagenwerkstatt Aarau, zweifellos zu! Wir sind ja eine Sektion des Vereins Furka-Bergstrecke und unsere Arbeiten tragen in hohem Mass zum Funktionieren und zum Erfolg der Furka

Dampfbahn bei. Nun ist es natürlich so, dass jeder Verein einen Vorstand braucht, um den „Betrieb“ möglichst gut zu führen.



Das ist bei uns definitiv der Fall! Unsere Vorstandsmitglieder sind vom Furka-Virus (harmlos aber wirkungsvoll!) befallen. Allerdings - und nun kommt das Haar in der Suppe - sind wir alle nicht mehr die Jüngsten und teilweise schon sehr lange im Amt.

Um das Funktionieren der Wagenwerkstatt auch in naher Zukunft gewährleisten zu können, benötigen wir dringend «Nachwuchs» für verschiedene Ressorts im Vereins-Vorstand. Es müssen keine CEO-erfahrenen Personen sein. Was wir brauchen, sind Personen, die sich für unseren Verein und seine Aufgaben interessieren/begeistern und die gerne in einem Team arbeiten. Die sachbezogene und persönliche Einführung in die Vorstandsarbeit garantieren wir.

Aktuell sind künftige Kolleginnen oder

Kollegen gefragt, die sich für die **Ressorts «Reisen»** und **«Kommunikation»** engagieren möchten.

Solltest Du Dich für freiwillige Arbeit bei uns interessieren, melde Dich bitte für weitere Informationen bei

einem Vorstandsmitglied. Siehe Seite 2 in diesem Heft.

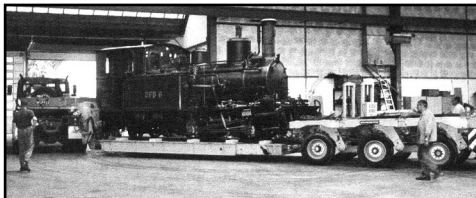
Wir würden uns sehr über Deine Anfrage freuen!



Leo Müller

Vor 25 Jahren ...

- ...wurden vier ausrangierte FO-Wagen mit massiven Lawinenschäden von der FO leihweise mit (Nutzungsvertrag) übernommen. Sie wurden in der Nacht des 10.8.99 nach Realp gebracht und via Kletterweiche auf das DFB-Gleis. Es waren die heutigen B 2206, B 2210, B 4231 und der AB 4463.
- ...erfolgte ein dringender Aufruf an alle Fronis, Samstagseinsätze an der Strecke Muttbach-Gletsch zu leisten (wochentags nicht möglich, da der Kanton die Passstrasse sanierte). Ziel war, Gletsch im Folgejahr 2000 zu erreichen.
- ...wurde das Chassis des C 204 nach Aarau gebracht. Der Wagenkasten befand sich bereits in Aarau. 2001 wurde der Wagen als B 2204 an die DFB abgeliefert.
- ...konnte mit dem Abtransport des C204 Chassis und einer umfangreichen Materialentsorgung die gemietete Halle Kirchberg zurückgegeben werden. Das war der Abschluss des Wagenbaus der Sektion Bern.
- ...wurde am 8.7.99 die Lok 6 Weisshorn zurück nach Realp gebracht. Dort wurden letzte Wieder-Inbetriebnahmearbeiten erledigt.



Aus dem gelben Mitteilungsheft „die furka bergstrecke“ 3-1999, W. Beer

Haben Sie eine E-Mail-Adresse? Wenn ja, wären wir dankbar, wenn Sie sie uns mitteilen würden.



Unsere Publikationen, mit denen wir Sie informieren, erscheinen in Abständen von rund einem Vierteljahr. Manchmal gibt es Ereignisse und Umstände, die wir Ihnen gerne zwischen diesen Terminen mitteilen möchten, um Sie auf dem Laufenden zu halten. Da wir als gemeinnützige Organisation, die von Spenden lebt, zum Sparen verpflichtet sind, bietet sich dafür das Internet zur raschen und kostenfreien Kommunikation an. Auch verfügen heute wohl die meisten von uns über einen Netzzugang, den wir gerne - und sparsam - für wichtige Informationen zwischen den gedruckten Mitteilungen nutzen möchten. Wir würden Sie nicht mit Informationsmüll belästigen!

Wir bitten Sie, uns Ihre E-Mail-Adresse zuhanden
Rosmarie Hirzel
vfb-aargau.sekretariat@dfb.ch
mitzuteilen.

Unter den Einsendungen, die **bis 21. September 2024 eintreffen**,
**verlosen wir einen Gutschein für eine Fahrt mit der Dampfbahn
Realp - Oberwald oder umgekehrt für 2 Personen in der 2. Klasse.**

Infoforum - unsere monatlichen Infos

In diesem Zusammenhang weisen wir gerne auf das Infoforum auf unserer Webseite hin, in dem wir jeweils zu Monatsbeginn über das Geschehene vom Vormonat berichten.

www.vfb-aargau.ch → Aktuelles → Infoforum

Wir danken Ihnen für Ihre Mitgliedschaft und Ihre Mitarbeit!

Werben auch Sie für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke!

- Für eine Fahrt mit der Bahn
- Für eine Mitgliedschaft im Verein
- Für Mitarbeit am Berg oder in der Wagenwerkstatt
- Für finanzielle Unterstützung

Neuer Boden, neues Dach

Fortschrittsbericht Aussichtswagen C 4326

Werner Beer

Nach vielen Jahren Einsatz des Wagens litt der Boden sichtbar. Ein Ersatz war unumgänglich. Ein Ausbau des alten kam aus Aufwandgründen nicht in Frage: Wir hätten den ganzen Wagenkasten abheben müssen, da der bestehende Boden unter die Seitenwände ragt. Wir entschieden uns für die naheliegende Lösung, den neuen auf den bestehenden Boden zu kleben. Damit lässt sich auch die Fugendichtigkeit gut erreichen.



Zuschnitt der grossen Platten und Einlegen im Wagen

Geschickte Platteneinteilung half uns, die nötigen Zuschnitte der grossen unhandlichen Platten in Grenzen zu halten. Auch die Plattformen sind neu be-

legt und die Trittkanten-Schutzbleche sind schon angepasst und montiert.

Um die Fahrgäste besser zu schützen, wird an Stelle der Segeltuch-Storen-Rollos ein festes Blechdach montiert, das ausserdem neu bis über die Plattformen ragt. Es besteht aus natur-eloxierten Alublechen. Sie wurden inkl. allen Nietenlöchern lasergeschnitten, womit das aufwändige Ausmessen der Bohrungen entfällt.



Die Dachsegmente im Anlieferungszustand

Die Bleche sind an den Überlappungsstellen zwischen den Segmenten wie auch im Regen-Tropfbereich auch schon vorgebogen. Mit den Massen von ca. 1 x 1.2 m sind sie noch handlich genug, um sie auf das Dach zu legen, auszurichten und dann schrittweise zu vernieten. Unter dem Dach verlaufen je 3 Vierkantrohre als Verstärkung. Das bestehende untere und das Hauben-Dachblech konnten mit geringen Anpassungen wiederverwen-



det werden. Eine rechnerische Nachprüfung wird bestätigen, dass keine Gewichtszunahme wegen des Blechdaches vorliegen wird.

Alle 26 Schwenklehnen Sitze und die vier Ecksitze sind zusammengebaut und stehen einbaufertig bereit.

Der Wagenkasten erhält die DFB-rote



Farbe. Die Wände sind soweit gespachtelt und angeschliffen. Ende August erfolgt dann der Anstrich in unserer Werkstatt.

Wir planen weiterhin, die Arbeiten im Herbst abzuschliessen zu können und den Wagen nach Realp zur Fertigstellung abzuliefern.

Das Kastengerippe steht bereit für das Dach

Fortschrittsbericht AB 4463

Werner Beer

Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen des endgültigen Aufbaus und definitiven Verschraubens des Wagenkastens. Dabei wurden die vier Türsturze (Leimbinder) nur aufgesteckt. Sie werden als wichtiges Bauteil für den Bau des Daches auf separatem Platz benötigt.

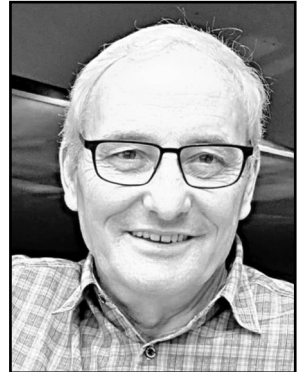
Alle Durchführungen für die elektrischen Kabel und die Montagehölzer des künftigen Dachhimmels sind ebenfalls schon gemacht. Um Überraschungen zu vermeiden, werden wir probe-



halber die 14.4 m langen Dachpfetten einmal aufstecken, um die Passung zu testen.

Armin Brünger hat den Kampf gegen den Krebs verloren **11.3.1952 – 25.7.2024**

Zu Beginn unserer Werkstatttätigkeit an Personenwagen (ab November 1995) hat uns Armin von Beginn weg mit seinem hohen Fachwissen unterstützt. Als Lokführer bei der RhB angestellt, wohnhaft im Engadin, waren seine Einsätze ab dem Depot Samedan, wodurch er zu den dortigen Werkstattkollegen immer gute Verbindung hatte. Im Bereich Zug- und Stossvorrichtung, Vakuumbremse, Rad und Schiene sowie Radlager usw. beriet er uns. Speziell bei der Dampfheizung, bei den historischen Wagen der RhB noch im Einsatz sofern eine Dampflok vorgespannt war, unterstützte er uns in allen Bereichen. Unser Erstlingswerk, der ABD 4554 sollte auch ein Erstklass-Abteil erhalten. Eine brauchbare Sitzgruppe konnte er kurzerhand mit seinen Beziehungen organisieren. Unvergessen dann die erfolgreiche Probefahrt des ABD auf die Furka mit Lokführer Brünger und anschliessendem Wurstbraten in der Feuerbüchse.



Armin hat uns lange Jahre immer mit Rat und Tat unterstützt und uns auch des Öfteren in Aarau besucht. Diese technischen Treffen hatten jeweils auch einen gemütlichen 2.Teil, der unvergessliche Erinnerungen hinterliess.

Wir lernten Armin als hilfsbereiten, lebensfrohen und fröhlichen Kameraden kennen und bedauern zutiefst seinen unerwartet frühen Tod. Die Werkstatt Aarau und alle, die in den Jahren mit ihm zusammenarbeiten durften, entbieten der Familie unser tiefes Beileid. Wir werden Armin ein ehrendes Andenken bewahren.

Hinweis: Einen ausführlichen Nachruf auf sein immenses Lebenswerk «Club 1889 - wir erhalten historische Fahrzeuge» finden Sie unter www.club1889.ch

Auf dem Wagenboden sind die Pava-
textplatten ausgelegt und genagelt. Mit-
te August wird der gesponserte Linol-
belag verlegt.



Zuschneiden des Dachtäfers

Die Unterkonstruktion des Daches bil-
det eine Schicht Spezialtäfer, das mit
Nut und Feder verbunden wird. Rund
700 Laufmeter Feder (Holzleisten) und
ebenso viel Täfer entstanden durch
Zusägen, Hobeln, Fälzen und Nuten.
Dank unseres teilweise mobilen Ma-
schinenparkes geschah dies meist
draussen an der frischen Luft. Das
Holz stammt aus dem eigenen Lager,
auch vollständig gesponsert.



In der Schreinerei entstehen alle Holz-
bänke (32 Sitzplätze). Die Bankgestelle
stehen schon in der Endbearbeitung.

Für die 18 Polstersitze der ersten Klas-
se verwenden wir Sitze (Polster-
elemente) eines Mitteleinstieg-

Wagens.

Ihre metalle-
nen Gestelle
aus den 50er
- Jahren wer-
den durch
stilechte
Nussbaum-
Gestelle er-
setzt, die von



Grund auf neu hergestellt werden müs-
sen. Der Aufbau eines Mustersitzes
war daher notwendig, um die ange-
dachte Konstruktion zu testen.



An verschiedenen Arbeitsplätzen ent-
stehen weitere Einzelteile des Wagens
wie zwei Plattformtüren, zwei Abteiltü-
ren, Fenstertische, Fensterrahmen,
Fenstersimse und die Gepäckablagen
für die zweite Klasse. Knifflig und auf-
wändig sind die Aufarbeitung und An-
passung der Fensterscheren. Trotz
warmen Sommertagen geht die Her-
stellung der Dampfheizung zügig vo-
ran.

Fahrwerkseitig hat der Zusammenbau
der beiden Drehgestell-Rahmen mit
allen Lager- und Bremskomponenten
begonnen.

Drei von vier Aargauer Arbeitswochen auf der Furka sind bereits Geschichte

Bereits sind drei der vier Einsatzwochen auf der Bergstrecke hinter uns. Mit unterschiedlichsten Arbeiten haben unsere Fronis in gesunder Bergluft, bei gesunder körperlicher Betätigung, in guter Gemeinschaft mit Kollegen verschiedenster Herkunft zum Betrieb und zur Erhaltung der Bergstrecke beigetragen. Zusätzlich zu den Helfern bei diesen Gruppeneinsätzen haben Mitglieder der Sektion Aargau und der Wagenwerkstatt bei Sondereinsätzen wie der Schneeräumung, dem Aufstellen der Steffenbachbrücke und Unterhaltsarbeiten an den Personenwagen mitgewirkt. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank für ihre selbstlosen Arbeiten.

Fronis für die Arbeitswoche 4 (29. September – 4. Oktober) gesucht Die Bahn für den Winter bereit machen

Der fahrplanmässige Betrieb der Dampfbahn endet am 29. September 2024. Aufräum-, Vegetations- und «Einwinterungsarbeiten» sind für die Arbeitsgruppe Sektion Aargau angesagt, hoffentlich bei noch goldenen Herbsttagen. Dafür sind noch einsatzfreudige Mitarbeitende gesucht. Wir bitten um **umgehende Anmeldung** nach Erhalt dieses Heftes, damit die Einsatzplanung reibungslos umgesetzt werden kann. Es müssen nicht zwingend 5 Arbeitstage sein, man kann sich auch für 3 oder 4 Tage anmelden.

Das Anmeldeformular findet sich in Heftmitte.

Vegetations- und Tiefbauarbeiten

1. Arbeitswoche der Sektion Aargau vom 19. bis 24. Mai 2024

Max Wyttenbach, Baugruppenleiter

Am Pfingstsonntag konnte ich sieben Fronis zur Arbeitswoche begrüßen. Für zwei Kollegen war es der erste Arbeitseinsatz an der Furka. Weil gleichzeitig die Schneeräumung in Angriff genommen wurde und die Kantine vollständig besetzt war, wurden die detaillierten Arbeits-Infos auf Montagmorgen verschoben.



- Eine Gruppe von vier Mann, begleitet von unserem Sicherheitswärter, hatten Mäharbeiten und Grabenreinigungen von der Wilerbrücke bis und mit Bahnhof zu erledigen.
- Unsere beiden Maschinisten wurden beim Erstellen der Parkplätze längs der Schweigstrasse (beim Restaurant Des Alpes) und dem Böschungsabtrag inkl. Aushub und dem Versetzen der Fundamente für zwei Baucontainer im Depot Geren eingesetzt.



Böschungsabtrag in der Geren

- Am Donnerstag, bei intensivem Regen und Schneefall, unterbrachen wir die Vegetationsarbeiten. Beim gesperrten Gleis 7 vom Lokdepot bis zum Bahnübergang Schweigstrasse entfernten wir zwischen den Schwellen die stark verschmutzte Schotterdecke und ergänzten sie mit sauberem Schotter und Splinter.
- Ein Froni erledigte diverse Schlosserarbeiten in der Werkstatt.

Am Dienstag absolvierten alle die Prüfung «Selbstschutz Arbeiten im Gleis

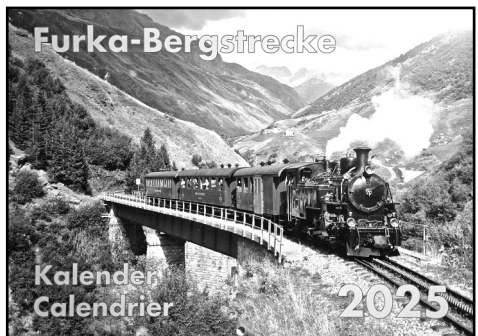
(StA)». Als Belohnung genossen wir anschliessend im Restaurant Zumdorf das Sektionsessen.



Schottererneuerung beim Depot Realp

Trotz des anspruchsvollen Programms sorgten immer wieder Witze und Sprüche für gute Kameradschaft, Auflockerung und Heiterkeit.

Ich danke allen Teilnehmenden für den tollen Einsatz und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen an der Furka.



Die **Kalender 2025** sind ab sofort in der Wagenwerkstatt erhältlich (Fr. 16.-)

Sondereinsatz Unwetterschäden

Aargauer Bauwoche 2 vom 30. Juni bis 5. Juli 2024

Ruedi Tobler, Baugruppenleiter



Nach den Unwettern vom Samstag war das Bauprogramm der zweiten Aargauer Bauwoche schon am Sonntagabend nur noch Makulatur. Das bedeutete, dass der Arbeitsplatz am Montag für alle in Oberwald, vom Wanderweg bis hoch zur Rätischbachbrücke, war.

Mit dem kleinen Bagger auf dem Anhänger, viel Handwerkzeugen auf der Ladefläche des Pickup und dem zweiten VW-Bus gelangten wir mit dem Autozug nach Oberwald. Wegen der grossen Schäden im Goms war er für Handwerker und Hilfspersonal reserviert. Ein grosser Vorteil für diesen Noteinsatz war, dass im Bauprogramm mit dem grossen Mietbagger die Reparatur der Korporationsstrasse nach

Muttbach vorgesehen und eine Gleisbaugruppe der LOLGIN aus dem Tessin eingeteilt war.

Das Ziel, die Strecke wieder für den ersten Zug am Donnerstag fahrbereit zu erstellen, spornte alle an. Am Lawinendamm angekommen baggerte bereits ein Bagger der Gemeinde Obergoms das Bachbett oberhalb der Brücke aus und errichtete mit dem Aushub Dämme. Die Vegetationsgruppe mähte und putzte Wassergräben nun nicht auf der Urnerseite, sondern im Wallis an der Schadensstelle. Das erleichterte uns das Herausbringen des mit Sand durchsetzten Schotterers aus dem Gleis.



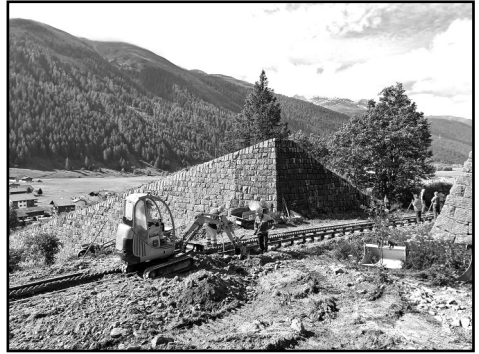
Der Kleinbagger leistete uns gute Dienste. Mit der kleinen Schaufel konnte der Schotter gelockert und gleich in die Karetten gefüllt werden. Mit Schaufel, Pickel, Schottergabeln und Maurerkellen entfernten wir und die LOGIN-Gruppe den Sand und Schotter zwischen den Schwellen.

Dann traf auf dem Tiefgangswagen der Mietbagger ein und begann auf der Brücke den **2,5 m hohen Schuttkegel**, der mit grossen Steinen durchsetzt war, abzutragen. Ab Dienstag stand uns auch die Motorkarette für das Wegbringen des Aushubs zur Verfügung - eine willkommene Erleichterung.

Ab Mittwochmorgen war die Strecke vom Wanderwegübergang bis zur Brücke bereit zum Einschottern. Dazu waren die LOGIN-Lehrlinge die richtigen Leute. Wir waren froh, dass sie auch das Stopfen übernahmen.

Ab Donnerstag und Freitag war noch Zeit für Arbeiten aus dem Bauprogramm:

- Die sechs Vegetationsleute mähten und putzten noch Wassergräben im



Wallis, und reinigten am Freitag all ihr Werkzeug.

- Wir sieben Mechaniker stellten ein Gerüst in Muttbach am grossen Durchlass des Muttbaches bei km 50 auf.
- Am Stahlrahmen für den Bahnübergang über den Rotten unterhalb von Gletsch bohrten wir M16 Gewinde.
- Weil der Radlenker der Zahnstangeneinfahrt Gletsch-Blauhaus am Tiefgängerwagen streifte, verkürzten wir seine Höhe mit dem Plasmaschneider um 1,5 cm.
- Vor der Wagenremise erstellten wir einen kleinen Platz mit Verbundsteinen.
- Und am Samstag waren auch noch zwei Mann im Einsatz: In der Wasserfassung Tiefenbach musste das Geschiebe herausgeschaufelt und am Seilbähnli der Steffenbachbrücke eine Stütze repariert werden.

Das Erreichen des Ziels der freien Fahrt am Donnerstag war eine grosse Leistung.

Dank an alle Teilnehmer für den tatkräftigen Einsatz.

„Die Arbeitswoche het gfägt“

Arbeitswoche 3 vom 4. bis 9. August 2024

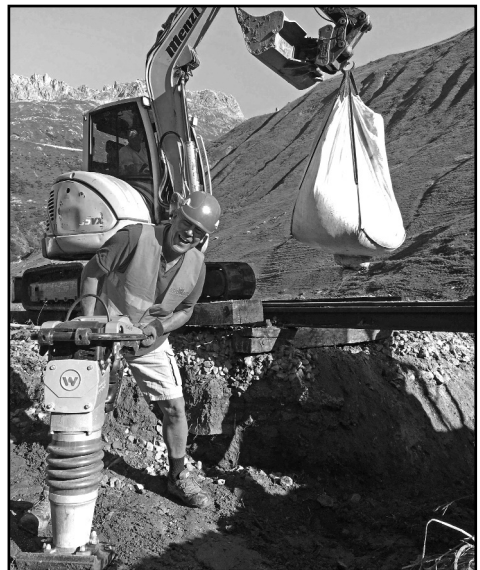
Jean Claude Zimmerli

Die Sektionen Stuttgart und Aargau (total 18 Fronis) haben die Bauwoche durchgeführt. Die Trupps waren personell gemischt, damit man sich besser kennen lernt.

- Der **Bautrup Vegetation** war während fünf Arbeitstagen mit Grabenreinigung, Ausmähen, Durchlässe kontrollieren und Erlen schneiden beschäftigt. Beinahe 1,5 km wurden vom Bahnübergang in Richtung Gletsch und im Raum „Rhonequelle“ geschafft. Am Donnerstag bekamen wir den Auftrag, ein Feuer zu entfachen, damit die Mannschaft des Löschzuges, bestehend aus Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Suhr, die **Brandlöschung** üben konnte.
- Ein weiterer Bautrup tauschte bei der **Zahnstangeneinfahrt Gletsch-Rotten** die Einfahrtlamelle aus, nivellierte die Schienen und schraubte diese fest.



- Ein Trupp hatte während dreier Tage die Aufgabe, den **Wasserdurchlass 102 Tiefenbach** zu ersetzen. Das zerdrückte Betonrohr wurde ausgebaggert und das neue Kunststoffrohr eingefügt. Die Bruchsteinmauer beim Wassereinlass musste erneuert, das Ganze bis zum Gleis aufgefüllt und verfestigt werden. Dank dieser Arbeiten war der fahrplanmässige Verkehr ab Donnerstag sichergestellt.



- Der gelbe Container im Bahnareal Gletsch wurde abgebrochen und das Abbruchmaterial anschliessend mit dem Bauzug nach Realp zur Entsorgung transportiert.

- **Zusätzliche Holzschwellen** wurden beim Gleis 7 (Depot Realp) eingebaut, das hiess fräsen, bohren, senken, montieren. **Diverse Umgebungsarbeiten beim Bahnhof Oberwald** waren notwendig → Flickern von Sitzbänken bis zum Bereitstellen von Gefässen für den Blumenschmuck.

peraturen waren angenehm. Am Dienstag nach dem Abendessen mussten die Teilnehmenden den Ausweis „Selbstschutz Arbeiten im Gleis“ erneuern. Alle haben den Test bestanden.

Wir danken der Abteilung Infrastruktur für ihre Unterstützung und Begleitung und unsern Stuttgarter Kameraden für die tolle Zusammenarbeit!

Die Wetterbedingungen und die Tem-

Bahnpark Brugg und Sommermarkt Frick

Sommerliche Werbeeinsätze

Matthias Schmid / Harald Salzmann

Bahnpark Brugg



Auch dieses Jahr durften wir am Pfingstwochenende wieder am Tag der offenen Tür im Bahnpark in Brugg dabei sein. Bereits am frühen Samstagmorgen waren die ersten Eisenbahnbegeisterten vor Ort. Der Andrang auf dem Festgelände war an beiden Tagen sehr gross. Im Verlaufe des Samstag-Nachmittags überraschte uns ein kurzer Regenschauer, was offenbar das zu diesem Festanlass gehört. Auch letztes Jahr erlebten wir ein solches Gewitter.

Für unsere Sektion waren es zwei erfolgreiche Tage. Viele neue, aber auch bekannte Besucher wollten Informationen aus erster Hand. Auch das Interesse an Souvenirartikeln, unseren Flyern und Billetten war gut.

Sommermarkt Frick

Kaum waren die Sommerferien zu Ende, war das Werbeteam am 12. August zum ersten Mal am grossen Sommermarkt in Frick im Einsatz. Somit hatten wir im Jahr 2024 bereits den dritten neuen Werbestandort in unserer Agenda stehen.

Der Markt fand - für uns aussergewöhnlich - am Montag statt. Der Wettergott meinte es fast zu gut mit uns, herrschte doch den ganzen Tag über extrem heisses Sommerwetter. Unser Standplatz lag vor dem Restaurant

Adler an der Hauptstrasse mit dem Kiesparkplatz gleich hinter dem Gartenzaun. Das erleichterte das Ein- und Ausladen der Standeinrichtung.



Den hohen Temperaturen geschuldet war der Publikumsandrang sehr be-

scheiden. Trotzdem konnten wir den wenigen Marktbesuchern unsere Dampfbahn und Wagenwerkstatt mit Informationen aus erster Hand näherbringen. Dank dem Souvenirverkauf werden auch einige Fricktaler eine Erinnerung an die DFB mit nach Hause genommen haben und auch den Weg auf die Furka finden.

Ein ganz grosses Merci gilt den Werbeteams an diesen beiden Anlässen!

Winzermarkt Döttingen

Der Jahresabschluss unserer Werbeaktivitäten findet wie immer und traditionell am Winzermarkt in Döttingen am Samstag den 5. Oktober statt.

**Vorbereitet sein.
Genau darum geht's.**

Gut, wenn alles geregelt ist. Unsere Beratung für alles, was das Leben bereithält: wie Ihren Nachlass vorausschauend sichern.

credit-suisse.com/privatebanking

«Life Plan»
Beratung
vereinbaren

CREDIT SUISSE 

Copyright © 2023 CREDIT SUISSE. Alle Rechte vorbehalten.



Gesucht: Mitarbeit auf der Bergstrecke

Mit Gleichgesinnten unsere Fahrgäste verwöhnen

Unsere Fahrgäste schätzen die kulinarische Betreuung im Shop, in der Wagenremise und auf der Station Furka. Das rundet ihr tolles Fahrerlebnis mit der Dampfbahn ab. Für diesen Service sucht unser Gastroteam weitere freiwillig Mitarbeitende, die tageweise, an Wochenenden oder wochenweise mithelfen, unsere Gäste zu verwöhnen. Auch das Lok- und Betriebspersonal in Gletsch und Oberwald will betreut werden.



Nimm via E-Mail an Personaldienst@dfb.ch Kontakt mit uns auf, um Kolleginnen und Kollegen aus verschiedensten Regionen kennen zu lernen und mit ihnen die Gäste zu umsorgen!

Neben Einsätzen in Bedienung oder Küche sind auch Mitarbeitende in den Bereichen Bau und Betrieb der Dampfbahn willkommen.

Wir freuen uns auf dich!

Fragen beantwortet dir gerne auch ein Vorstandsmitglied deiner Sektion.

Schneereste und erste Alpenblumen

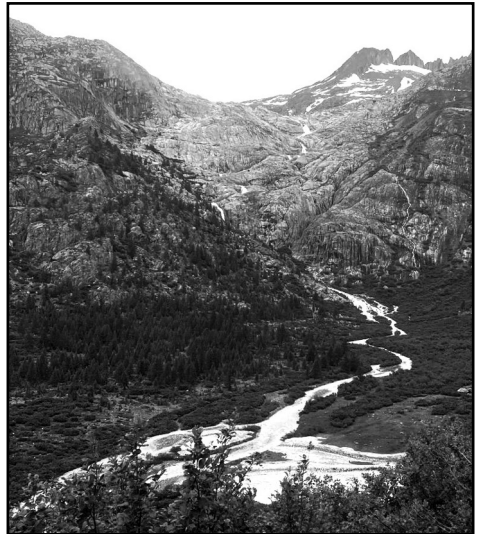
Eröffnungsfahrt vom 22. Juni 2024

Heidi Schmid, Reiseleiterin

Mit 37 reiselustigen Dampfbahnfreunden, darunter einigen, die die Bergstrecke zum ersten Mal erleben wollten, starteten wir Richtung Innerschweiz. Die Erklärungen zur Bahn und deren Geschichte als Vorbereitung zur Fahrt fanden gutes Interesse. Dazu gab es unterwegs Kaffee und Gebäck.

In der Schöllenen blieb Zeit, beim Suworow-Denkmal eine Pause einzulegen. Das Denkmal ist Eigentum des russischen Staates und erinnert an die gefallenen Soldaten eines Gefechts, das am 25. September 1799 zwischen napoleonischen Truppen und Truppen des russischen Zaren unter General Suworow stattfand. Imposant waren die Wassermassen die sich durch die Schöllenschlucht stürzten.

Planmässig ging die Dampfbahnfahrt von Realp los. Die Alpenrosen blühten leider noch nicht, dafür konnten wir Frühlingsenzian und Krokusse sehen. Über Brücken und durch Tunnels dampfte der Zug durch das enge Tal der jungen Reuss bis nach Tiefenbach zum Wasserfassen. Weiter über die Steffenbach-Brücke Richtung Station Furka zum Apérohalt und via den Scheiteltunnel und Gletsch nach Oberwald. Im Hotel Furka wurden wir zum Mittagessen erwartet.



Der Blick ins Tal vor Gletsch zeigte, dass der junge Rotten sich nach dem vielen Regen ausgebreitet hatte.

Bis dahin spielte das Wetter ganz gut mit. Die Aussicht Richtung Grimselpass versprach für die Heimfahrt aber nichts Gutes. Vor der Passhöhe war die Umgebung im Nebel eingehüllt und bald setzte auch der Regen ein. Die geplante Wanderung fiel buchstäblich ins Wasser. So ging es direkt nach Aarau, wo wir zeitig eintrafen.

Nach einer sicheren Carfahrt nahmen die Mitreisenden viele neue Eindrücke mit und werden sicher gern wieder einmal mit Dampf über die Furka fahren.

Sektionsreise zur Dampfbahn Katzenssee

Ein Leckerbissen für Jung und Alt

Samstag 5. Oktober 2024

Die diesjährige Sektionsreise führt uns zu einem besonderen Leckerbissen der Bahnen im Kleinformat, die 2021 ihr 60-jähriges Jubiläum feiern konnte. Auf den Spuren 9½“ (Normalspur) und 7 ¼“ (Schmalspur) fährt sie mit einer Vielfalt von Rollmaterial in einer attraktiv gestalteten Miniaturbahn-Landschaft. Ein besonderes Bijou ist der Bahnhof von Spinas im Massstab 1:5, den der Club 1889 der Dampfbahn Katzenssee geschenkt hat und der im April dieses Jahres „eingeweiht“ wurde. Das Original steht am Südportal des Albulatunnels der Rhätischen Bahn und wurde im Zuge des Tunnelneubaus und der Umgestaltung des Bahnhofs um Weniges verschoben.



Eine kundige Führung erklärt uns die Details der Anlage und stellt uns das umfangreiche Rollmaterial vor. Für weitere Details siehe www.dampfbahn-katzenssee.ch.

Programm

- 09.00 Uhr Abfahrt Carhalle Born, Haslistrasse 51 Olten
09.15 Uhr Abfahrt **Feerstrasse, vis-à-vis Bahnhof Aarau**
09.30 Uhr Abfahrt Wagenwerkstatt Aarau, Rohrerstrasse 118
Reisen Sie bitte frühzeitig zu den Einsteigeorten - wir fahren pünktlich
- 11.00 Uhr Führung Dampfbahn Katzenssee
12.00 Uhr ca. Mittagessen im Restaurant Waldhaus
Freie Wahl des Menus auf eigene Rechnung.
Alternativ stehen auch Picknick-Plätze zur Verfügung.

14.00 Uhr ca. Abfahrt

Es besteht die Möglichkeit, dass wir uns auf ein Zusatzprogramm auf dem Rückweg einigen, z.B. einen Halt bei den Pisten des Flughafens Zürich.

Die Ankunftszeit in Aarau richtet sich danach.

Kosten	Busfahrt	Tageskarte	Total
Erwachsene	Fr. 39.-	Fr. 15.-	Fr. 54.-
Kinder bis 14 Jahre	Fr. 19.-	Fr. 10.-	Fr. 29.-

Die Tageskarte gilt für freie Fahrt mit der Gartenbahn und die Führung.

Inbegriffene Leistungen

Carfahrt, Führung Dampfbahn Katzenssee, freie Fahrt mit der Dampfbahn.

Die Rechnung werden Sie bis spätestens 2 – 3 Wochen vor der Reise erhalten.

Bitte möglichst mit E-Banking bezahlen, um Umtriebe zu vermeiden:

CH68 0483 5085 3116 6100 0

Im Car haben Sie Gelegenheit, Furka-Souvenirs und die beliebten DFB-Kalender zu erwerben.

Da die Anzahl der verfügbaren Plätze im Car limitiert ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss ist 10. September 2024.

Für die Anmeldung bitte das Anmeldeblatt in Heftmitte benützen!

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns, Sie zu unserer Sektionsreise begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüsse

Verein Furka-Bergstrecke

Sektion Aargau

Heidi Schmid, Reiseleiterin

062 212 38 18 079 779 03 49

vfb-aargau.reisen@dfb.ch



FURKA-BERN-INFO

Das Magazin der VFB Sektion Bern 3 / 2024



Besuch bei neuer Modellbahn

In Münsingen ist in den letzten fünf Jahren eine grosse Modellbahn gebaut worden. Die Modellbahn Münsingen (MBM) ist das Ziel der diesjährigen Herbstbesichtigung.

Am Samstagnachmittag vom 16. November 2024 können die Teilnehmer des Sektionsausflugs die MBM besuchen. Die Modellbahnanlage befindet sich in einem rund 150 Quadratmeter grossen Keller eines Gewerbegebäudes. Die Anlage ist in einen Teil Schweiz und einen Teil USA separiert. Auf 660 Metern Gleis fahren Züge im Massstab 1:87. Neben H0 hat es auch H0m-Abschnitte mit Meterspur-Modellen. Einige Fahrzeuge sind im

Eigenbau entstanden. Die MBM war Ende 2019 von drei ehemaligen Arbeitskollegen des Flughafens Bern-Belp gegründet worden. Wegen der Einschränkungen während der Pandemie bot sich unverhofft das Engagement für das gemeinsame Hobby geradezu an. Faszination für die Bahn ergänzten sich mit Knowhow für Modellbau und Technik. Weitere Mitstreiter stiessen hinzu, ebenso Sponsoren. Der Aufbau der Anlage läuft weiter. Es ist aber bereits eindrücklich, was in bloss fünf Jahren entstanden ist. Die Teilnehmer erhalten zum Abschluss noch ein Aperö. Die Details zu dieser Besichtigung sowie der Anmeldetalon finden sich in diesem Heft...

Stilvoll zur Furka-Dampfbahn

Im Saurer-Nostalgiebus von Interlaken über die Grimsel zur Dampfbahn Furka-Bergstrecke und zurück via Sustenpass: das bietet nur die Furkareise der Sektion Bern. Hanspeter Wyss hat am 21. Juli 2024 eine erfolgreiche Rundfahrt organisiert. Nächstes Jahr sind zwei Furkareisen vorgesehen, und zwar am 20. Juli und am 5. August 2025...

Neue Statuten

Der Verein Furka-Bergstrecke (VFB) hat seine Statuten revidiert. Vorgaben zum Datenschutz mussten übernommen und zum Mitgliederwesen der geänderten Realität angepasst werden. Auch die Statuten der VFB Sektion Bern sollen nun aktualisiert werden...

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Von Julian Witschi, Redaktor

Anfang Juli verbrachte ich eine Woche Ferien in Oberwald. Nach den Unwettern kam die Sorge auf, die Dampfbahn könne nicht fahren. Dank des grossartigen Einsatzes der Bauleute musste der Betrieb aber nur an einem Tag ruhen. Beeindruckend, was da geleistet wurde! Toll betreut wurden wir dann auf den Fahrten mit den DFB-Zügen. Freundlich und kompetent informierten die Wagenbegleiter. Die Uner Bratwurst in der Station Furka schmeckte hervorragend. Die Verpflegungspause könnte auch etwas länger dauern als 25 Minuten. Zumindest bei den Zügen, die am Mittag hier ankommen, wenn sich ja nicht nur ein Aperó anbietet, sondern eine Einkehr in die Bergbeiz der Dampfbahn. Ein Spielplatz für Kinder in der Station Furka oder in Gletsch wäre auch toll, oder gar eine Gartenbahn. Meine Söhne würden die DFB auch gerne als Zubringer zu einem Biketrail nutzen. Das als Anregungen. Aufgefallen ist mir am Schluss, dass es auf sozialen Medien oder bei Rezensionen auf Portalen wie Tripadvisor oder Google noch viel Potenzial hat. Schreiben Sie doch nach der nächsten Furkafahrt auch, was Ihnen gefallen hat!

FurkaBernInfo:

■ Redaktor

Julian Witschi (jw)
Chlostermatte 19
3312 Fraubrunnen
Tel. 079 399 04 86
vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

■ FurkaBernInfo im Internet

www.dfb.ch/bern

■ Mitwirkende dieser Ausgabe

Thomas Gehri (tg)
Hanspeter Wyss (hw)

■ Redaktionsschluss

Heft 4/2024: 11. Oktober 2024
Heft 1/2025: 10. Januar 2025
Heft 2/2025: 25. April 2025
Heft 3/2025: 25. Juli 2025



Agenda

2024

- 31.8. **Werbbestand am Märli in Oberwangen**
- 14.09. **Werbbestand am Portissimomarkt in Port**
- 29.09. **Ende Fahrsaison DFB**
- 5.+6.10. **Werbbestand an den Dampftagen Huttwil**
- 16.11. **Besichtigung der Modellbahn Münsingen**
- 23.+24.11. **Werbbestand an der Modellbörse in**

Tramelan

- 8.12. **Werbbestand an der Modellbahnbörse in**
- Köniz**

2025

- 08.02. **Treberwurstessen in Twann**
- 22.03. **40. Hauptversammlung im**
- Restaurant Schwarzwasserbrücke**

Marketing auf Tour

Die Sektion wirbt für den Verein und die Dampfbahn

Von Thomas Gehri und Julian Witschi

Das Marketing der VFB Sektion Bern ist wieder unterwegs. Unter der Leitung von Vorstandsmitglied Thomas Gehri präsentierte sich der Werbepack der Sektion vor den Sommerferien an drei Anlässen.

Los ging es am 29. Juni am Markt in Lyss. Thomas wurde dabei von seiner treuen Helferin Nataliia begleitet. Ansonsten werden weiterhin Helferinnen und Helfer gesucht! Zweite Station war am 10. Juli der Monatsmarkt in Aarberg. Hier halfen Nataliia und Beat mit. Zwei Tage später stand dann noch der Monatsmarkt in Biel auf dem Programm.

Thomas konnte bereits den Kalender für 2025 präsentieren. Damit ist dieser Verkaufsschlager früher verfügbar als einst üblich. Das ist ein lang gehegter Wunsch, denn Kalender des laufenden Jahres verkaufen sich bekanntlich ab 1. Januar immer schlechter...

Weitere Termine

Bis Ende Jahr sind rund ein halbes Dutzend weitere Werbeaktionen geplant, die für die Sektion und die DFB so wichtig sind. Gemäss dem Stand zu Redaktionsschluss sind Werbeauftritte am Wangenmärit in Oberwangen (31. August), am Portissimomarkt in Port (14. September), an den Dampftagen

in Huttwil (5.+6. Oktober), an der Modellbörse in Tramelan (23.+24. November) und an der Modellbahnbörse in Köniz (8. Dezember) vorgesehen. Da kann sich aber noch der eine oder andere Termin ändern. Eine laufend aktualisierte Übersicht bietet unser Webportal www.dfb.ch/bern



Thomas Gehri präsentierte am Stand in Aarberg die neuen Furkabahn-Kalender 2025 (tg)

Der Vorstand dankt Thomas Gehri und seinen Helfenden für die wertvolle Arbeit zugunsten der Furka-Bergstrecke. Insbesondere weil die Arbeit manchmal lange Tage beschert und interne Abläufe nervenzehrend sein können. Mögen aber die Standbesucher zahlreich und die Einkäufe gross sein.

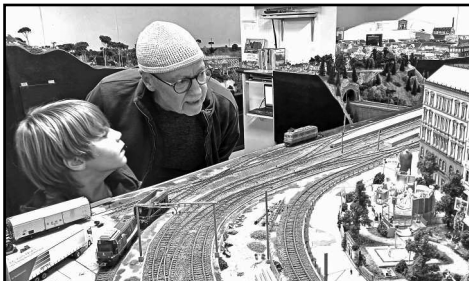
Besuchen doch auch Sie einen Werbepokalansatz der Sektion Bern in der Nähe!

Besichtigung der Modellbahn Münsingen

Sektionsausflug am 16. November 2024

Von Julian Witschi

Münsingen ist bei Anhängern von Kleinbahnen bekannt für die Dampfbahn Aaretal, die auf dem Gelände der Psychiatrischen Klinik eine Liliput-Eisenbahn für Personenbeförderung in den Spurweiten 7 1/4 und 5 Zoll betreibt. Es gibt seit ein paar Jahren aber auch eine eindruckliche Modellbahnanlage in Grösse H0 und H0m. Diese ist das Ziel der diesjährigen Herbstbesichtigung der VFB Sektion Bern.



Modellbahnanlagen wie jene in Münsingen können Gross und Klein faszinieren. (jw)

Am Anfang sei immer eine Idee, eine Vision oder eine Spinnerei, schreiben die Initianten der Anlage auf ihrem Internetportal modellbahn-münsingen.ch. Den drei ehemaligen Arbeitskollegen beim Flughafen Bern schlossen sich mit der Zeit weitere Modellbahnenthusiasten an.

Zeit während der Pandemie

Das Projekt einer grösseren Modellbahnanlage startete Ende 2019. Wenig

später kamen die Pandemie und der Lockdown. Das befeuerte das Engagement am Anlagenbau aber umso mehr. Es konnte ein Kellerraum in Münsingen gemietet werden. Dieser bietet 150 Quadratmeter Platz.

Schweiz und USA

Die Anlage der Modellbahn Münsingen (MBM) umfasst zwei Teile: die Schweiz und die USA. Landschaftlich ist Amerika dem Nordosten gewidmet. Die Schweiz dagegen liegt eher in Alpennähe. Von Grund auf werden die Streckenführung und die Landschaft nach eigenen Ideen und Gedanken gebaut. Es finden sich kaum Ähnlichkeiten mit irgend einem realen Vorbild. Und wenn, dann per Zufall, heisst es mit einem Augenzwinkern.



Eine BLS Nina RABe 525 Marke Eigenbau an einer Haltestelle. (MBM)

Die Gleislänge wird mit 660 Metern angegeben. 132 Weichen wurden bereits verbaut. Die Technik ist auf dem neuesten digitalen Stand. Die ganze

Anlage mit einem Klick steuern können, das ist das (ambitionierte) Ziel der MBM-Crew.

Die Anlage wächst weiter

Der Ausbau läuft noch. Im letzten Winter wurde zum Beispiel mit dem Bau einer Verladestation für Autozüge begonnen. Auch Bergbahnlinien sind noch nicht alle fertig. Aber ist eine Modellbahn jemals fertig? Auf jeden Fall ist schon jetzt eindrücklich, was in diesen fünf Jahren in Münsingen entstanden ist.



Eine Kohleverladeanlage im USA-Teil der MBM. (MBM)

Der Grossteil des Schweiz-Teils wird mit Modellen der SBB und der BLS befahren, wobei darunter auch Züge der Marke Eigenbau unterwegs sind. Auf dem H0m-Abschnitt sind Kompositionen der RhB und der MG-Bahn zu sehen.

Finanziert haben die Initianten und Dazugekommene einen bedeutenden Teil

der Anlage selbst. Es gibt aber auch Sponsoren, wobei weitere Geld- und Materialgeber gesucht sind. Und die MBM bietet sich auch an für Firmenausflüge oder Gruppenbesichtigungen inklusive eines kleinen Aperos.

Genau so einen Anlass bietet die VFB Sektion Bern ihren Mitgliedern als diesjährige Herbstbesichtigung. Bekannte oder Verwandte sind als Begleitung willkommen, insbesondere Kinder und Jugendliche.

Anreisen bitte im Zug, es hat nur wenige Parkplätze beim Gebäude, in dem sich die MBM befindet. Der Regionalexpress nach Zweisimmen / Domodossola bringt einem in zehn Minuten von Bern nach Münsingen. Von dort ist es knapp zehn Minuten zu Fuss.

Unsere Besichtigung

Datum: Samstag, 16. November 2024

Zeit: 14 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Bürogebäude an der Südstrasse 1, 3110 Münsingen (RE1 Bern ab 13.39 Uhr, Münsingen an 13.49 Uhr, vom Bahnhof ca. 700 Meter zu Fuss)

Kosten: CHF 10 pro Erwachsene Person, Kinder gratis

Anmelden: Mit dem Talon in der Heftmitte bis spätestens am 2. November bei Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen oder an julian.witschi@dfb.ch

Gemächlich über drei Pässe

Grimsel und Susten im Saurerbus, Furka mit der Dampfbahn

Von Hanspeter Wyss und Julian Witschi

Es ist Nostalgie vom Feinsten, unsere Reise mit dem Saurer-Schnauzenbus zur Furka-Dampfbahn. Die von Hanspeter Wyss organisierte Drei-Pässe-Fahrt vom 21. Juli 2024 war mit 21 Teilnehmern und dem Fahrer ausgebucht.

Los ging die gemütliche Fahrt in Interlaken Ost im Saurer-Alpenwagen von 1953. Der kleine Schnauzer wurde von den Gebrüdern Fritz und Karl Gessinger gekauft. Er kam auf der Postautolinie Bad Ragaz - Valens - Vasön zum Einsatz.

Unikum mit 6 Zylindern

Das Fahrzeug war ein Unikum, da in den kleinen Alpenwagen I ein Sechszylindermotor eingebaut wurde. Normalerweise wurden Alpenwagen in der Grösse I nur mit 4 Zylindern ausgerüstet. Die grosse Motorisierung bewährte sich, wie der heutige Besitzer Ueli Blaser festhält. Über eine halbe Million Kilometer habe der Bus auf der steilen Naturstrasse nach Valens und Vasön zurückgelegt.

1976 wechselte das Fahrzeug die Talseite und kam auf die steile Bergstrecke von Pfäfers nach St. Margrethenberg. Nach einer Auffrischung Ende der 1980er-Jahre war 2005 eine grössere Revision fällig. Diese erfolgte bei

der Firma Forrer Carrosserie in Landquart. Sie revidierte das Chassis, erneuerte die Innenausstattung und ersetzte Aussenbleche. Im Herbst 2011 erwarb Ueli Blaser den Alpenwagen von der Firma Gessinger in Bad Ragaz. Er bietet damit seither Nostalgiefahrten an.



Ein beliebtes Fotosujet: Der Saurer-Alpenwagen I von 1953 auf der diesjährigen Furkarundreise. (hw)

Der Bus ist zwar kraftvoll, aber nicht besonders schnell. Umso mehr lässt sich die Fahrt geniessen.

Mittagsrast auf der Grimsel

Nach einer Kaffeepause in Guttannen im Restaurant Bären ging es traditions-gemäss auf den Grimsepass zum Mittagessen im Restaurant Alpenrösli. Mitreisende und Passanten nutzten die Gelegenheit für Fotos mit dem gelben Nostalgiebus. Das Wetter war zwar nicht gerade top, aber auch nicht schlecht, wie Hanspeter Wyss es zusammenfasst.

Weiter ging die Fahrt die Spitzkehren des Grimselpasses hinunter nach Gletsch und entlang der Rhone-schlucht nach Oberwald. Dort wartete schon der Zug der Dampfbahn Furka-Bergstrecke. Dieses Mal stand die Lok 9 mit roten Personenwagen bereit für die Reisegruppe. In einem der prächtigen Nostalgieholzwagen waren Sitzplätze reserviert.

Pünktlich setzte sich der Zug nach einem Pfiff in Bewegung, die Furka-Bergstrecke hoch Richtung Gletsch und Muttbach-Belvédère. Die Reisebegleitung informierte über Geschichtliches zur Bahn und der Region. Betrübblich, wie stark der Rhonegletscher geschmolzen ist.



In Oberwald wartete der Dampfbahnzug der DFB auf die Teilnehmer. (hw)

In der Station Furka bot sich die Gelegenheit für eine Zwischenverpflegung. Und für Fotos des Nostalgiezuges. Nach 25 Minuten fuhr der Zug weiter das Tal der jungen Furkareuss hinunter über das Rundboğenviadukt bei der

Steinstafel und nach der Zwischenstation über die einzigartige, klappbare Steffenbachbrücke. Angekommen in Realp, konnte man im Shop respektive im Bistro einkehren.

Letzter Kraftakt am Susten

Zurück im Saurer-Alpenwagen ging es zuerst durchs Urserental und hinunter durch die Schöllenschlucht bis nach Wassen. Hier wartete der letzte Kraftakt auf den Nostalgiebus: der Sustenpass.

Gegen Abend war der mit 2260 Metern über Meer höchste Punkt der Reise erreicht und es ging hinunter ins Haslital und zurück an den Ausgangspunkt in Interlaken Ost. Es lief alles rund. Herzlichen Dank dem Organisator und dem Fahrer!

2025 zwei Furkareisen

Mit dem gleichen Saurer-Nostalgiebus hatte Hanspeter Wyss am 16. Juni 2024 bereits einen Sonntagsausflug nach Guggisberg zum Vreneli Museum durchgeführt. Und für nächstes Jahr sind wieder zwei Furkareisen geplant: Voraussichtlich am 20. Juli 2025 und am 5. August 2025. Reservieren Sie sich schon einen Termin.

Voranmeldungen nimmt der Organisator entgegen: Hanspeter Wyss, Wärgistalstrasse 37, 3818 Grindelwald, hanspeterwyss@bluewin.ch und Tel. 079 379 86 32. Diese Fahrten werden wiederum im FurkaBernInfo sowie auf www.dfb.ch/bern ausgeschrieben.

Neue Statuten

Nach dem Dachverband ist die Sektion am Zug

Von Julian Witschi

Der 1983 gegründete Verein Furka-Bergstrecke (VFB) hat seine Statuten revidiert. Die Delegiertenversammlung vom 4. Mai 2024 in Aarau stimmte der Änderung der „Vereinsverfassung“ in einigen Punkten zu. Damit kommt auch für die VFB Sektion Bern der Zeitpunkt, um die sistierte Revision der Sektionsstatuten fortzusetzen.

Anfang 2022 hatte der Sektionsvorstand einen Ausschuss einberufen, um die in einigen Punkten nicht mehr aktuellen Sektionsstatuten zu überarbeiten. Die Arbeiten wurden aber sistiert, als sich der Zentralvorstand des VFB anschickte, die Statuten des Zentralvereins zu revidieren. Denn diese Statuten gehen den Sektionsstatuten vor. Widersprüchliche Regelungen auf Sektionsstufe hätten also kurzum wieder angepasst werden müssen.

Mitarbeit im Ausschuss

Im Ausschuss des Zentralvereins für die neuen VFB-Statuten wirkte auch der Vizepräsident der VFB-Sektion Bern, Werner Dietrich mit. Dieser hat grossen Verdienst daran, dass die Delegiertenversammlung die Statuten mit einer kleinen Ergänzung - nach einer lebhafter Diskussion - fast einstimmig genehmigte. Die wichtigsten Ziele lauteten, die Statuten mit neuen Datenschutzvorgaben zu ergänzen, die Auf-

gaben der Sektionen zu präzisieren sowie die Vorgaben zum Mitgliederwesen an die gegenwärtige Situation anzupassen. Auf die bisherigen Anhänge wurde verzichtet. Stattdessen wurden separat ein Beitragsreglement, ein Reglement zur Mitgliederverwaltung sowie eine Liste der Sektionen beschlossen.

Anpassungsbedarf auf Stufe Sektion

In den Statuten der Sektion Bern steht der inzwischen längst überholte Artikel, wonach die Höhe des Sektionsbeitrages durch die Hauptversammlung festgelegt wird.

Diese Kompetenz hat gemäss den übergeordneten VFB-Statuten aber die Delegiertenversammlung, und dies für den gesamten Mitgliederbeitrag (Anteil Dachverband *und* Anteil Sektionen). Dagegen ist die Kompetenz der HV nicht festgeschrieben, wonach sie Ersatzdelegierte wählen kann. Oder es fehlt die Aufzählung der Juniorenmitgliedschaft.

Der Sektionsvorstand wird die Revision der Berner Sektionsstatuten nun wieder aufnehmen und voraussichtlich in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss zuhanden der nächsten Hauptversammlung einen Entwurf mit Änderungsvorschlägen unterbreiten.

Adressen der VFB Sektion Bern

Sektionsadresse: Verein Furka-Bergstrecke (VFB) Sektion Bern
Beat Scheuter
Neumattstrasse 50
3123 Belp

Internet: www.dfb.ch/bern

Spendenkonto: CH56 0079 0016 5964 4732 2

Vorstand:

Präsident: Beat Scheuter, Neumattstrasse 50, 3123 Belp
Telefon: 031 819 51 27 und 079 218 77 94
E-Mail: vfb-bern.praesident@dfb.ch

Vizepräsident / Bauleiter: Werner Dietrich, Schwarzenburgstrasse 810, 3145 Niederscherli
Telefon 031 849 16 11 und 079 325 50 35
E-Mail: vfb-bern.vizepraesident@dfb.ch

Kassier / Delegierter: Pierre Keller, Carl-Lutz-Weg 3, 3006 Bern
Telefon: 021 616 42 62 und 079 305 96 86
E-Mail: vfb-bern.kasse@dfb.ch

Marketing / Delegierter: Thomas Gehri, Dählenweg 50, 2503 Biel
Telefon: 079 251 27 66
E-Mail: vfb-bern.marketing@dfb.ch

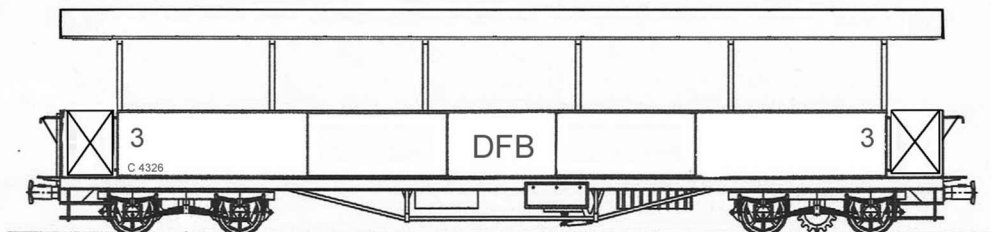
Sekretär: Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen
Telefon: 079 399 04 86
E-Mail: vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

Adressänderungen *(Jede Meldung hilft, Kosten zu sparen):*

Verein Furka-Bergstrecke, 3999 Oberwald
E-Mail: vfb.mitgliederservice@dfb.ch

C 4326 - ein neuer Aussichtswagen

Unterstützen Sie diese Revision!



Für einmal steht ein Aussichtswagen zur Revision und Anpassung an die Wagenflotte der DFB in der Wagenwerkstatt Aarau. Der Open Air B 2226 der Matterhorn Gotthard Bahn konnte 2022 von der DFB übernommen werden und steht nun in der Wagenwerkstatt Aarau zur Frischzellenkur und kosmetischen Überarbeitung. Um die DFB möglichst wenig mit den Kosten der Überarbeitung des Wagens belasten zu müssen,

**laden wir Sie ein,
mit einer Sitzplatzspende
zur Deckung der Revisionskosten beizutragen.**

Für einen Sitzplatz bitten wir in Anlehnung an die Wagennummer um einen Beitrag von CHF 326.-

Einzahlungen erbitten wir auf das CS-Konto IBAN CH68 0483 5085 3116 6100 0 mit dem Vermerk „Sitzplatz C 4326“.

Detaillierte Unterlagen zum Projekt und zur Sponsoringaktion finden Sie auf unserer Webseite www.vfb-aargau.ch unter Wagenwerkstatt Aarau/Revisionsprojekte/Aktuelle Revisionen. Gerne senden wir Ihnen den Sponsoringprospekt auch per Post zu.

Als Sitzplatzsponsorin bzw. -sponsor laden wir Sie zum Rollout des Wagens und zu einer Fahrt mit unserer Dampfbahn Furka-Bergstrecke ein.

Vielen Dank für ihre Unterstützung!